



Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

Mit Palmsonntag beginnt die Karwoche. Am Palmsonntag erinnern sich die Christen an die biblische Schilderung, wie Jesus unter großem Jubel der Menschen in Jerusalem einzog.

Wie die Menschen zur Zeit Jesu, haben auch die Glaubenden heute Erwartungen an den Herrn. Im Gottesdienst am Palmsonntag, 25. März 2018, wird daran erinnert, dass im Reich Gottes Jesus als Friedenskönig herrscht. Seine Wirksamkeit als Friedenskönig ist in verschiedenen Aspekten zu erfahren – er ist der Gerechte und schenkt Gerechtigkeit; er ist der Helfer, der die Sünde überwindet; er ist der Arme, der Demütige.

Karfreitag

An Karfreitag gedenkt die Christenheit des Todes Jesu. Durch sein Opfer am Kreuz eröffnet er den Menschen das vollkommene Heil. Unter unsäglichem Leid und mit grausamen Schmerzen hat er das vollkommene Sühneopfer für uns Sünder erbracht.

Der Gottesdienst an Karfreitag, 30. März 2018, ruft dazu auf, die uns erwiesene Liebe zu erwidern – dadurch, dass wir Jesus Christus nachfolgen und seine Gnade suchen.

Ostern

Ostern ist das Fest, an dem an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten gedacht und gefeiert wird: „Jesus Christus lebt!“ Der Glaube an die Auferstehung Jesu Christi und die darin begründete Auferstehung der Toten gehört zu den wesentlichen christlichen Gewissheiten.

Im Gottesdienst am Ostersonntag, 1. April 2018, steht im Zentrum, dass Jesus Christus nicht bei den Toten geblieben ist, sondern lebt. Durch seine Auferstehung wird deutlich, dass er der Messias Israels und der ganzen Welt ist. Die Glaubenden damals wie heute sind dazu aufgerufen, die Auferstehung Jesu Christi vor allen Menschen zu bezeugen und das Evangelium in aller Welt zu verkündigen.

Die Gottesdienste am Palmsonntag, am Karfreitag und am Ostersonntag werden in den Kirchengemeinden am Niederrhein am Vormittag gefeiert; Gottesdienstbeginn ist jeweils um 9:30 Uhr.

22. März 2018

Text: Nak-Süd

Fotos: Archiv

